



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

14 e Nicasius Bischoff zů Remis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item des H. Cameracensischen bischoffs vnd beichtigers Auberri / welches leben mit herrlichen tugenten / zur zeit Dagoberti / Königs in Franckreich geleuchtet.

Item zu Mayland die Erfindung der H. Nazaris / Protasij / Geruasij / vñ des Knabens Celsti. Von Nazario vnd Celso ist oben am 12. Von Geruasio aber vñnd Protasio am 18. Brachmonats gemelt worden.

Item des H. marterers Bisini.

Item inn dem Flecken Dipe / bey Seldonia der H. Junckfrawen vnd Ebtzsin Adilie.

e xix. Calend. Ianuarij.

Der XIV. tag im Christm.

In Cypren ist heut der Geburtstag des H. Bischoffs Spiridionis / der einer auß den herrlichen bekennern Christi war / welchem der groß Tyrann Maximianus das recht Aug außstechen / vñnd die lincke Kniescheiben zerschneiden ließ / auch zum Ergraben verdammet. Vnder andern wunderzachen schafft er / daß ein verstorbnes Weib jm auß dem Grab antwortet / starb endlich im seiden.

Item zu Alexandria der hayligen Marterer Heronij / Arsenij / Isidori / vñnd des Knabens Dioscori. Als dise alle vnder der Decianischen verfolgung dem Haidnischen Richter fürbracht worden / seind sie alle in ihrer Christlichen bekennnuß bestendig vñnd freymützig durch das Feuer verbrennt worden / daß sie von frem Leib Christo ein wolriechendes Opffer verrichteten.

Allein

Anno Dñi
250.

December

Allein der 15. jährig Knab Dioscorus/ nach dem er auff
des Richters Fragstücke gar vernünfftiglich geant-
wort hat/ vnd dapffer gegaislet ward/ ist er auß sonderer
schickung Gottes/ vnd zu viler glaubigen trost/ frey ledig
gelassen worden.

Item zu Antiochia der H. marterer Druß/ Jojimi/
vnd Theodori.

Item zu Rhemis das leyden des hailigen bischoffs
Nicasij/ vnd der heyligen Junckfrawen Eutropie seiner
Schwester. Diser Nicasius auß Franckreich geboren/
erkennt durch den Geist Gottes/ daß sein Remensische
Statt/ von wegen des sündigen volcks/ durch die Gott-
losen Wandalen solt zerstört werden/ darumb er alle sei-
ne Burger tröstet vñ ermanet/ daß sie die waffen von sich
werffen/ vnd vmb des Christlichen Glaubens willen den
tod vnerschrockenlich/ von solchen vnchristlichen feinden
leyden solten. Folgendes gieng er den Feinden entgegen/
bat für seine Schaaß/ ward von inen vmb Christi Glaus-
bens willen/ inn der Remensischen Kirchen euhauptet.
Aber Eutropia seine Schwester/ als sie von wegen frey
schöne von den feinden auffgehalten ward/ erwölet mehr
die marter/ dann den Nothzwang vonn den Gottlosen
schändlich zuleyden/ vñ ward also sampt vilen Bur-
gern erwürget/ als aber etlich Burger entrannen/ et-
lich gefangen worden/ hat man auff den Leibern der er-
schlagnen Himmelsche Liechter gesehen/ vñ Engel-
sche Gesanz gehört/ auch wunderbarlichen lieblichen
geruch enpfunden. Nach dem aber die ob gemelten Wan-
dalen hinweg kamen/ worden die leiber vonn den Chris-
ten begraben.

Item zu Pergamo in Welschland des hailigen Bi-
schoffs Diatoris/ so daselbst der ander Bischoff war/
vñ

vnd das Volck inn dem Christlichen wesen mit grossen
muth bestetigte.

Item in der Statt Ascoton der H. marterer Aris/
Promi vñ Elle. Der erst ist vñ bekennuß des Christ-
lichen Glaubens willen ins Fewr geworffen/ den andern
zwen seind die haupter abgeschlagen worden.

Item in dem Kloster Sichin die entschaffung des
H. Morinensischen bischoffs vnd beichtigers Folquini/
dessen heiligkeit bezeuget nit allein sein Leben vnd Tod/
sonder auch ein tieffer See / der inn einer nacht vberfro-
ren/ damit sein leib hinunder kont kommen.

Item zu Neapolis des H. Abts Agnelli/ welcher von
jugent auff vnschuldig lebet/ vnd als er in einem Kloster
in der Statt Parthenope zum Abt gemacht ward / da-
selbst lebet er lange zeit inn heiligkeit / waydet auch seine
Vnderthanen mit dem wort vnd exempel/ vñ eneschleiff
in dem Herrn. Sein leib ward gen Neapolis gefürt/ vnd
wirdt daselbst in grossen ehren gehalten.

Item des H. Pictauiensischen Bischoffs Fortunati/
hat vil Hailiger leben beschriben.

Anno Dñi
500.

f xviiij. Calend. Ianuarij.

Der XV. Tag im Christmonat.

Best ist der achte tag der unbefleckten Empfend-
nuß Marie der heyligen Junckfrawen vnd Got-
tes Gebererin.

Item inn Aphyrica der Geburtstag des heyligen
Bischoffs vnd Beichtigers Valeriani. Als zur
zeit der Wandalischen Verfolgung / auß befehl
des Arianischen Königs Genserici alle Priester
des